



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

68. Jahrgang

2. Quartal 2002

Jahreshauptversammlung am 9. April 2002

Der 1. Vorsitzende, Klaus Müller, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der nach § 14 der Vereinssatzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und hieß die 78 anwesenden Vereinsmitglieder sehr herzlich willkommen. Anträge von Mitgliedern, die zu behandeln gewesen wären, waren keine eingegangen.



Klaus Müller, der 1. Vorsitzende bei seinem Rechenschaftsbericht.

Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen des Abends, nämlich den Jubilaren der Jahre 2001 und 2002. Stellvertretend für alle Jubilare begrüßte er herzlich Gustav Bubser, der für seine 70jährige Vereinstreue geehrt wurde.

Glückwünsche überbrachte er ferner zwei anwesenden Geburtstagskindern: Ernst Kullick (79) und Lothar Weber (50).

Bevor es zur Tagesordnung ging, Gedenken der Mitglieder, die den Verein in den letzten 2 Jahren verlassen haben:

Willi Zürn	30. 01. 2000
Otto Frei	01. 04. 2000
Dieter Kohler	04. 2000
Cornelia Riedlinger	24. 08. 2000
Fritz Müller	20. 12. 2000
Erich Beuscher	22. 12. 2000
Lothar Dannat	12. 01. 2001
Hans Christian Stärk	23. 01. 2001
Walter Schweizer	11. 02. 2001
Lieselotte Poppig	05. 2001
Werner Hetzel	25. 06. 2001
Joseph Hauber	10. 08. 2001
Margarete Dinkelacker	02. 12. 2001
Walter Stapf	09. 12. 2001
Willi Hospach	26. 12. 2001

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Müller informierte über einige wichtige Punkte der letzten zwei Jahre:

Im Gaststättenbereich:

- Anschaffung neuer Stühle und Überholung der Bänke durch einen neuen Stoffbezug.
- Installation einer komplett neuen Belüftungsanlage.
- Installation einer neuen Geschirr- und Gläserspülmaschine.
- Reparatur des Küchenherdes.

Versuchte Bekämpfung des immer wieder sporadisch auftretenden Vandalismus.

Information über den Stand der Dinge im Zusammenhang mit einer teilweisen Erneuerung/Modernisierung unserer Sportanlage.

Fazit: Eine Entscheidungsvorlage liegt beim Eigentümer, der Allianz – die endgültige Entscheidung selbst ist noch nicht gefallen.

Die Mitgliederverwaltung bindet nach wie vor viel Zeit. Aktueller Mitgliederstand am 1.1.2002: 1527 – das ist

nahezu unverändert gegenüber dem Jahr 2000. 217 Abgängen standen 218 Zugänge gegenüber. Das neu angeschaffte PC-Programm, das die Mitgliederverwaltung erleichtern soll, läuft noch nicht in allen Punkten rund.

Mit dem Service und der Leistung der T & L GmbH, der Pächterin mit Frau Toman an der Spitze, sind wir mit gewissen Einschränkungen, zufrieden.

Anschließend gab Müller einen kurzen aktuellen Situationsbericht über den Sportbetrieb und die daraus resultierenden sportlichen Erfolge. Dafür zeichnen derzeit 48 Übungsleiter, wovon 28 eine Übungsleiterlizenz besitzen, verantwortlich – nicht zu vergessen die vielen Betreuer und Helfer. Stellvertretend für viele gute, ja hervorragende Leistungen sei hier der Aufstieg der 1. Volleyball-Damenmannschaft in die 2. Bundesliga, Gruppe Süd, genannt.

Müller beendete seinen Bericht mit seinem Dank an alle, die in unserem Verein ehrenamtlich eine Tätigkeit ausüben und helfen bzw. Hand anlegen, wo zu helfen ist. Er dankte im Besonderen seinen beiden Kollegen im Vorstand, Dieter Maurer und Karlheinz Wüst, dem Hauptkassier Frieder Zehender, dem Sportwart Siegfried Karotki und dem Geschäftsführer Horst Brünnger-Koch, der Schriftführerin Margot Winkler, dem Pressewart Bruno Schembera und den Platzwarten Hans-Jürgen Steinecke und Peter Weichbrodt. Für die harmonische Zusammenarbeit galt sein Dank gleichermaßen auch den Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, des Hauptausschusses und des Wirtschaftsausschusses. Den Dank beendete er mit der Bitte an alle, den Verein – unseren TSV Georgii-Allianz – auch weiterhin, wo immer möglich und in jedem nur erdenklichen Ausmaß, zu unterstützen.

Müller schloss diesen Tagesordnungspunkt dann endgültig mit einem besonders großen Dank an die Adresse der Stuttgarter Allianz-Betriebe gerichtet. Wörtlich sagte er: „Wir könnten vieles nicht bewältigen, wenn uns die finanzielle Unterstützung der ALLIANZ, unserem Sponsor fehlen würde.“

Es folgte nun die Vorstellung der Rechnungsberichte 2000 und 2001 mit den wesentlichen Einnahmen und den notwendigen, wesentlichen Ausgaben.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer

Ernst Farnung berichtete den Mitgliedern, dass er zusammen mit seinem Kassenprüferkollegen Max Braun, am 20.03.2002 die Kassenprüfung für die Jahre 2000 und 2001 vorgenommen habe. Farnung

führte aus: Die Überprüfung insgesamt und die Einzelkontrolle sämtlicher Vorgänge und Belege zweier Monate ergaben keine Beanstandungen. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes, des Hauptausschusses und des Kassiers

Als Wahlleiter wird Norbert Laske vorgeschlagen und einstimmig gewählt. In sehr souveräner Art übt er das Amt des Wahlleiters aus: Er dankt dem Vorstand und Hauptausschuss für das in den vergangenen zwei Jahre Geleistete und schlägt der Versammlung die gemeinsame Entlastung vor. Dem wird einstimmig gefolgt.



Norbert Laske – ein echter Profi-Wahlleiter.

TOP 4 Neuwahlen

Nach Befragen durch Wahlleiter Laske erklärt Müller sein Weitermachen. Er wird erneut für die Position des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Er bedankt sich für den erneuten Vertrauensbeweis und übernahm dann den weiteren Wahlvorgang.

Er berichtet, dass Wüst nach 15 Jahren Vorstandszugehörigkeit nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung steht. Müller dankt Wüst für sein großes Engagement zum Wohle des Vereins und für die gemeinsame langjährige und harmonische Zusammenarbeit und verabschiedet Wüst mit einem kleinen „Dankeschön-Abschiedsgeschenk“.

Als Kandidatin für diesen Posten schlägt er der Versammlung Frau Heidemarie Haas – freigestellte Betriebsrätin bei Allianz Leben – vor. Sie wird einstimmig gewählt, ebenso wie der andere stellvertretende Vorsitzende Dieter Maurer, der sich für dieses Amt erneut zur Verfügung gestellt hatte.

Für die erfolgte Wahl des gesamten Vorstandes dankt Müller der Versammlung und sieht darin die Bestätigung der bisherigen Vorstandsarbeit. Er bittet die Vorstandsarbeit durch tatkräftige Mitarbeit zu unterstützen.

Neben der Unterstützung des Sportbetriebes der einzelnen Abteilungen, vor allem auch im finanziellen Bereich, nennt Müller als größere in Angriff zu nehmende Projekte:



Herzlichen Glückwunsch der neuen stv. Vorsitzenden, Heidemarie Haas.

- Begleitung und Mitarbeit des großen Projektes „Umgestaltung der Sportanlage“.
- Neues Parkett für den Saal.
- Erneuerung der Trennwand Gaststätte/Saal.
- Generalüberholung der Tennisplätze 1–5.
- Verbesserung bzw. ggf. Überdachung der Schießbahn.

Eine weitere Veränderung gibt Müller bekannt. Siegfried Karotki hört als Sportwart nach 26 Jahren in dieser Funktion ebenfalls auf. Müller bedankt sich auch bei ihm für die gute Arbeit über einen so langen Zeitraum und überreicht ihm ebenfalls ein kleines „Danke schön-Abschiedsgeschenk“. Als Kandidaten für dieses Amt stellt Müller Michael Messerle, Mitarbeiter bei der Abteilung Interne Dienste bei Allianz Sach, vor.

Anschließend ging es dann mit den Wahlen weiter, die en bloc erfolgten und alle einstimmig ausfielen:

Hauptkassier: Frieder Zehender

Hauptsportwart: Michael Messerle

Schriftführerin: Margot Winkler

2 Beisitzer: Paul Littwin
N.N. (Betriebsratsmitglied von AL, das nach anstehenden BR-Wahlen zu benennen ist und die Nachfolge von Heidemarie Haas antritt)

Presse- und

Werbewart: Bruno Schembera

Kassenprüfer: Ernst Farnung
Max Braun

Ehrenrat: Gustav Bubser
Gerhard Hahn
Fredi Juert
Alwin Gast

TOP 5 Ehrungen

Traditionsgemäß steht am Schluss der Hauptversammlung die Ehrung der Jubilare an. Aus dem Jahr 2001 waren es 38 Jubilare und in diesem Jahr sind es 73 Jubilare, die es zu ehren galt. Anwesend waren 37 zu Ehrende. Bevor Müller den Jubilarinnen und Jubilaren als sichtbares Zeichen des Dankes für ihre Treue eine Urkunde, die Ehrennadel, sowie als Geschenk ein Glas-, Ton- bzw. Zinnkrug überreichte, gab er einen kurzen Überblick über die Geschehnisse

in den Jahren, in denen die Jubilarinnen und Jubilare in den Verein eingetreten sind.

Um 21.15 Uhr erklärte Müller die Versammlung für beendet.



Dank an zwei Stützen des Vereins, die nach vielen Jahren großem Engagement nun nicht mehr dabei sind; stv. Vorsitzender Karlheinz Wüst (Bild oben) und Hauptsportwart Siegfried Karotki.



Jubilarehrung im Bild festgehalten



Ein sehr seltenes Vereinsjubiläum! Danke Gustav Bubser für eine Vereinstreue von 70 Jahren, die 1931 begann. Der alte und neue Vorstand mit dem Jubilar: Karlheinz Wüst, Heidemarie Haas, Klaus Müller, Jubilar Gustav Bubser, Dieter Maurer (v.l.).



Stolze 60 Jahre ist Hans-Dieter Majuntke im Verein, Eintrittsdatum 1941.



Vereinstreue – ein halbes Jahrhundert lang. Rolf Deischle und Rolf Hölzer (v.l. Bild oben), Eintrittsjahr 1951. Und vom Eintrittsjahr 1952 (v.l.) Harald Möller, Fritz Stehle, Siegfried Engel, Dr. Lebrecht Göritz.





Eintrittsjahr 1961: Harry Boley, Herrmann Düchting, Horst Knödler, Ekkehard Voss (v.l.).



Eintrittsjahr 1962: Dr. Heinz Faulhaber, Dieter Traub, Manfred Maguhn, Karlheinz Wüst, Herbert Ambros, Jürgen Schleicher.



Eintrittsjahr 1976: Erika Müller, Rudi Forstmeier, Rainer Messerle, Michael Messerle, Karin Messerle, Lothar Weber, Thomas Kresse (v.l.).



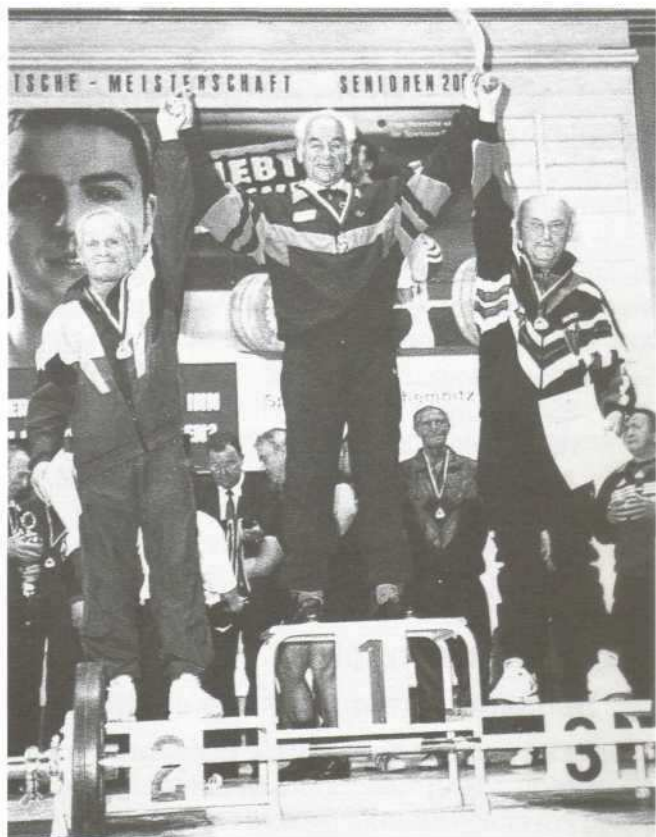
Eintrittsjahr 1977: Oliver Kleinbub, Helmut A. Müller, Helmuth Hackenberg, Rita Welte, Kurt Jetter, Marianne Farnung, Rüdiger Laub, Wilma Wiesner, Heinz Kohler, Klaus Heise, Gerhard Schick, Gerhard Doh (v.r.).



Gewichtheben

Georg Schall holt seinen 20. deutschen Meistertitel

Noch kann sich Georg Schall die „Jungen“ vom Leib halten: Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Chemnitz versuchte zwar eine ganze Meute den Altmeister zu jagen, am Ende kriegten sie ihn wieder nicht. Der 67-jährige Georg holte sich im Zweikampf der Klasse bis 62 Kilogramm mit insgesamt 140 kg erneut den Titel, es war sein zwanzigster auf nationaler Ebene, er brachte im Reißen 60, im Stoßen 80 Kilogramm zur Hochstrecke und verwies damit seinen härtesten Konkurrenten, Alexander Diepold aus München (135 kg) auf den zweiten Platz. Georg Schall ist amtierender Weltmeister, und als solcher bereitet er sich derzeit auf die Europameisterschaften in Stockholm (26. Mai bis 1. Juni) vor. Hier gilt es für ihn, erneut aufs Treppchen zu kommen. Bei der letzten EM hatte er Platz zwei belegt.



Das Bild zeigt den alten und neuen deutschen Meister Georg Schall auf dem obersten Treppchen, links der Zweitplatzierte Alexander Diepold, rechts Rolf Reichelt aus Mainz.



Ehrung der Medaillengewinner aus Baden-Württemberg bei Welt- und Europameisterschaften 2001/2002 in Friedrichshafen. Links: Staatssekretär Helmut Rau MdB Ministerium für Kultus und Sport. Mitte: Georg Schall. Rechts: Sportbürgermeisterin aus Friedrichshafen.



Tennis

In der Saison 2002 werden 5 aktive Mannschaften und 3 Jugendmannschaften an der Verbandsspielrunde des Württembergischen Tennisbundes teilnehmen. Nachfolgend haben wir die Heimspieltermine unserer Mannschaften zusammengestellt. Sollten Sie Zeit und Lust haben, dann schauen Sie doch mal vorbei und unterstützen Sie unsere Teams:

Samstag, 29.6.2002

09:30 Uhr	Junioren B1	TA SV Möhringen
14:00 Uhr	Herren 60	TC Leonberg
14:00 Uhr	Herren 50	Cannstatter TC

Samstag, 6.7.2002

09:30 Uhr	Juniorinnen	TA SV Möhringen
14:00 Uhr	Herren 60	TC Stetten/F.

Sonntag, 7.7.2002

10:00 Uhr	Herren 1	TC Hegnach
-----------	----------	------------

Samstag, 13.7.2002

09:30 Uhr	Junioren B2	SPG Freiberg/ Max Eyth See
-----------	-------------	-------------------------------

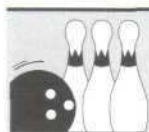
Sonntag, 14.7.2002

10:00 Uhr	Damen	SPG Ruderb./ Schlechtb.
-----------	-------	----------------------------

Sonntag, 21.7.2002

10:00 Uhr	Damen	TC Rutesheim
-----------	-------	--------------

Nach Abschluss der Punktespielrunde werden wir die 3. Allianz-Tennis-Olympiade durchführen. Über den genauen Termin und den Ablauf der Veranstaltung werden wir alle Mitglieder rechtzeitig informieren.



Bowling

Die Saison 2002: Ein Kampf gegen den Abstieg

Unter keinem guten Stern stand die Saison 2002 für die Bowling-Mannschaften der Allianz. Eventuelle Aufstiegsträume waren sehr schnell ausgeträumt und schon nach dem dritten Spieltag zeichnete sich ab, dass die Mannschaften um den Klassenerhalt kämpfen mussten, was leider nicht allen gelang.

1. Herrenmannschaft

Es zeichnete sich sehr schnell ab, dass die 1. Herrenmannschaft nicht um den Aufstieg in die Regionalliga mitspielen würde, doch wurde die Saison souverän im gesicherten Mittelfeld absolviert. Lediglich zum letzten Spieltag wurde es dann doch noch ein wenig eng, als man zum Tabellenletzten nur noch sechs Punkte Abstand hatte. Aber durch ein 6:6 Punkteergebnis beim Finalstart war der Klassenerhalt gesichert. Nach der Saison ist vor der Saison, und so wird nächstes Jahr der Aufstieg erneut in Angriff genommen.

Schnittliste der 1. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Lothar Weber	7681	40	192,03
Ralf Holzapfel	7708	41	188,00
Charly Stepper	6631	36	184,19
Frank Ludwig	5930	33	179,70
René Ludwig	6822	38	179,53
Axel Ludwig	3862	22	175,55
Gesamt	38634	210	183,97

Tabelle – Oberliga Herren 1

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BC Gerlingen	68:16	41.157	195,99
2.	SV Böblingen	60:24	39.297	187,13
3.	BCE Ludwigsburg	46:38	38.967	185,56
4.	KF Stuttgart	40:44	39.315	187,21
5.	Allianz Stuttgart I	34:50	38.634	183,97
6.	BC Nordstern	34:50	38.427	182,99
7.	BF Aalen	30:54	37.882	180,39
8.	BC Strike Stuttgart	24:60	36.962	176,01

2. Herrenmannschaft

Obwohl bis zum letzten Spieltag noch alles möglich war, konnten die Sportkameraden den Abstieg nicht verhindern. Und es war denkbar knapp, wie unten stehende Tabelle deutlich macht. Ohne Zweifel war die Spielstärke dieser Landesliga auch sehr hoch. Aber nach zwei Aufstiegen in Folge ist dieser Abstieg wohl nur eine Zwischenstation. Wir freuen uns auf die nächste Saison, denn dann gehts sicher wieder aufwärts.

Schnittliste der 2. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Kurt Fröhlich	3390	18	188,33
Bernd Hager	7620	42	181,43
Achim Horst	1985	11	180,45
Erwin Causevic	3011	17	177,12
Harald Gall	6646	38	174,89
Jürgen Kranich	1036	6	172,67
Harald Rodemer	2414	14	172,43
Heinz Schmid	5060	30	168,67
Siegfried Engel	4467	28	159,54
Thomas Weber	939	6	156,50
Gesamt	36568	210	174,11

Tabelle – Landesliga Herren 1

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BSV Reutlingen	56:28	38.490	183,29
2.	BF Tübingen	52:32	38.537	183,51
3.	SV Fellbach II	50:34	38.454	183,11
4.	BC Fireball Stuttgart	48:36	37.909	180,52
5.	BC Betzingen II	35:49	36.911	175,77
6.	PSV Stuttgart	33:51	37.299	177,61
7.	HB Schwäb.Gmünd	32:52	37.139	176,85
8.	Allianz Stuttgart II	30:54	36.564	174,11

3. Herrenmannschaft

Absolut konsequent spielte die 3. Herrenmannschaft die Saison 2002. Die Sportkameraden errangen gleich am ersten Starttag die rote Laterne und ließen diese bis zum Ende nicht mehr los. Nach dem wie und warum muss man dann auch bei solch klaren Verhältnissen nicht suchen. Die nächste Saison kommt bestimmt, und in der Kreisklasse wird man sicher um den Aufstieg mitspielen. Wir freuen uns drauf!

Schnittliste der 3. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Achim Horst	593	3	197,67
Jürgen Kranich	6362	37	171,95
Wolfgang Heinz	6906	42	164,43
Thomas Weber	6856	42	163,24
Roland Baisch	4019	25	160,76
Ralf Härle	6328	41	154,34
Wolfgang Späth	3035	20	151,75
Gesamt	34099	210	162,38

Tabelle – Bezirksliga Herren 2

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BV Waiblingen	56:28	37.408	178,13
2.	IBM Stuttgart II	56:28	36.699	174,76
3.	SV Böblingen III	48:36	35.751	170,24
4.	Cosmos Stuttgart II	44:40	35.947	171,18
5.	Filderperle Ruit	40:44	36.313	172,92
6.	BSV Neckarsulm II	38:46	35.858	170,75
7.	1. KC Feuerbach	36:48	35.160	167,43
8.	Allianz Stuttgart III	18:66	34.099	162,38

1. Damenmannschaft

In diese Saison fehlte es der 1. Damenmannschaft wohl etwas an mentaler Stärke. Spielte man letzte Saison noch um den Aufstieg in die Oberliga mit, so kämpften die Damen in dieser Saison ständig gegen den Abstieg. Zu viele Spiele wurden denkbar knapp verloren. Und so reichte es am Ende trotz eines 10:2 Punkteerfolges im Finalstart nur zum vorletzten Tabellenplatz, der aber hoffentlich den Klassenerhalt bedeutet. Hoffen wir, dass die Damen den Erfolg des letzten Starttags mit in die neue Saison nehmen können und in dieser wieder ganz oben mitspielen.

Schnittliste der 1. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Vera Stepper	7244	42	172,48
Karin Weber	5375	32	167,97
Anni Matuska	5311	34	156,21
Petra Ludwig	4108	27	152,15
Doris März	4967	33	150,52
Gesamt	27005	168	160,74

Tabelle – Landesliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	Nix is Fix Ulm	53:31	27.622	164,42
2.	BC Gerlingen	52:32	27.703	164,90
3.	DBC Stuttgart N. II	48:36	27.367	162,90
4.	DR Bietigheim II	46:38	27.404	163,12
5.	DBC Esslingen	44:40	26.745	159,20
6.	ESG Kornwestheim	37:47	26.547	158,02
7.	Allianz Stuttgart I	34:50	27.005	160,74
8.	BSV Neckarsulm	22:62	25.752	153,29

2. Damenmannschaft

Auch die 2. Damenmannschaft rutschte nach anfänglich guter Tabellenplatzierung im Laufe der Saison immer tiefer in den Tabellenkeller. Vor dem Finalstart standen die Damen ganz am Tabellenende. Beim Finale konnten sie dann aber den direkten Abstieg verhindern, indem sie sich auf den vorletzten Tabellenplatz retteten. Nun darf fleißig trainiert werden, damit in der kommenden Saison auch die Holzzahl etwas in die Höhe steigt.

Schnittliste der 2. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Ursula Gauer	5053	34	148,62
Sam Ang Weinerth	4505	32	140,78
Bobby Engel	5485	39	140,64
Geli Heinz	5799	42	138,07
Rosi Herzog	2896	21	137,90
Gesamt	23738	168	141,30

Tabelle – Kreisliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BC 78 Reutlingen	58:26	25.287	150,52
2.	RW Tübingen	58:26	24.858	147,96
3.	BC Betzingen II	50:34	23.525	140,03
4.	BV Waiblingen	46:38	24.541	146,08
5.	DBC Wolfbusch	46:36	24.411	145,30
6.	Allianz Stuttgart II	40:44	23.738	141,30
7.	Pinbreaker Sist.Ulm	38:46	23.703	141,09
8.	zurückgezogen			

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel und gut Holz für die kommenden sportlichen Herausforderungen.

Petra & Frank Ludwig



9:7

Der Saisonrückblick 2002

Das war's mal wieder: Die Saison 2001/2002 ist zu Ende. Fast 90 Punktspiele bestritten unsere fünf Mannschaften und diesmal war es spannend wie noch nie: gleich bei zwei Mannschaften war die Aufstiegsfrage bis zum letzten Ballwechsel offen, wobei das Ergebnis von 9:7 noch besondere Bedeutung erlangen sollte.

Herren 1: Bezirksliga Stuttgart/Rems

Samstag, 16. März, Allianz-Stadion: die erste Herrenmannschaft empfängt mit dem DJK Sportbund Stuttgart III den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, wobei die Allianzler bereits mit dem Rücken zur Wand stehen: nur 8:20 Punkte stehen zu Buche – bei einer Niederlage wäre der Abstieg so gut wie sicher. Dabei ging das Hinspiel noch mit 7:9 verloren...

Bezirksliga Stuttgart/Rems – Herren 2001/2002

1.	TB Untertürkheim	18	161: 52	35- 1
2.	TTC Lippoldswweiler II	18	147: 88	28- 8
3.	TSV Allmersbach	18	137:109	23-13
4.	VfL Wangen	18	132:111	20-16
5.	SpVgg Rommelshausen	18	115:130	19-17
6.	TSV Georgii-Allianz Stuttgart	(N) 18	123:128	14-22
7.	VfL Winterbach	(N) 18	113:130	14-22
8.	SC Korb II	18	97:132	11-25
9.	DJK SB Stuttgart III	18	86:149	10-26
10.	TB Beinstein II	18	78:155	6-30

Herren 2: Kreisliga Stuttgart

Zwei Siege gegen Münster und die Stuttgarter Kickers, dann geht's zum alles entscheidenden Spiel nach Wangen – so war die Lage der zweiten Herren fünf Tage vor der Zitterpartie; mit einem mageren Pünktchen Vorsprung auf Wangen befanden wir uns auf Platz 1.

Nach zwei Auftaktsiegen im Doppel müssen Hörz gegen Blumhardt und Elsässer gegen Schumpp in den fünften Satz, Hörz verliert 6:11, Elsässer siegt 11:7. Spielstand: 3:2. Am mittleren Paarkreuz kann Haug gegen Görke einen 1:2-Satzrückstand noch in einen Sieg umdrehen; Böttcher spielt stark gegen Schwämmle und erhöht auf 5:2 für die Allianz. Punkteteilung am hinteren Paarkreuz: Scharnhorst siegt gegen Riegger, Hahn verliert gegen Pehar – 6:3. Dann die endgültige Entscheidung: sowohl Elsässer als auch Hörz können am Spitzenpaarkreuz triumphieren; somit Spielstand 8:3, Haug setzt vor 30 begeisterten Zuschauern den Schlusspunkt zum 9:3 Endstand. Der Rest ist schnell erzählt: tags darauf konnte beim Tabellenletzten TB Beinstein nachgelegt werden, wieder mit einem 9:3-Sieg beendeten wir das entscheidende Wochenende.

Da der Sportbund sich von dieser Niederlage nicht mehr erholte und nur noch Niederlagen einfuhr, waren auch die letzten beiden Spiele gegen den VfL Wangen (8:8) und den Tabellenzweiten TTC Lippoldswweiler (8:8) nicht mehr von Bedeutung; zuletzt konnte sogar Platz 6 erreicht werden.

Ein starker Endspurt brachte uns im ersten Bezirksligajahr doch noch das Happy-End; es wäre auch sehr bitter gewesen nach vielen knappen Niederlagen den Abstieg hinnehmen zu müssen. Bemerkenswert ist, dass wir außer gegen Meister TB Untertürkheim gegen jede andere Mannschaft zumindest einen Punkt erspielen konnten!

Ja, er hatte! Kärcher und Seel blieben für Wangen ohne Sieg, drei weitere Niederlagen für Bichler, Meisel und Hisir, dazu zwei Doppel – fertig war die Niederlage und somit drei Punkte Vorsprung für die Allianz!!!

Der Rest war quasi ein Kinderspiel: ein 9:1 gegen Münster und es ging zu den Stuttgarter Kickers – hier der Spielbericht von Roland Schmitz:

Nach der überraschenden Niederlage der Wangener in Botnang und unserem eigenen Pflichtsieg gegen Münster am Donnerstag, hieß es für uns am Freitag: Cool bleiben und die fünftplatzierten Kickers nicht unterschätzen, die sich bislang in der Liga etwas unter Wert verkauft hatten. Schon ein Unentschieden hätte Wangen die Möglichkeit eröffnet, uns mit einem Sieg gegen uns am Sonntag im letzten Saisonspiel noch einzuholen, also musste ein Sieg gegen die Kickers her, um den Sack zuzumachen.

Bei der Begrüßung erfreuten uns dann die Kickers mit der Ankündigung, heute zum ersten Mal in der Runde komplett zu spielen. Gut so – schließlich wollten wir den Aufstieg ja nicht geschenkt. Nach den Doppeln lagen wir wie erhofft mit 2:1 in Führung, wobei Schmitz/Sattler leider ihr erstes Doppel in dieser Saison abgaben. Vorne sorgten dann Thomas Hahn mit einer souveränen Leistung gegen den im Vorfeld hoch eingeschätzten Böning und Patrick Scharnhorst ebenfalls gewohnt stark für das beruhigende 4:1. Aber dann die Mitte: Jörg Unold blieb gegen den starken Harang, gegen den er schon im Hinspiel verloren hatte, ohne Chance, und auch Roland Schmitz musste sich mächtig strecken, um nach 0:2 Satzrückstand und vergebener 7:3 und 10:6 Führung im Entscheidungssatz gegen die Psychotricks des Gegners (stark verlängertes Time-Out als „Pinkelpause“ genutzt) zu bestehen und noch mit 12:10 zu gewinnen. Und es blieb eng: Zwar konnte Oli Kleinbub nach anfänglichen Schwierigkeiten in vier Sätzen gewinnen, aber Robert Sattler verlor in

fünf knappen Sätzen sein erstes Saisonspiel, wenn auch hauchdünn. Nun mussten vorne also wieder Patrick und Thomas ran, und sie zeigten wieder mal keine Schwächen: Zwei souverän herausgespielte 3:0 Siege zum 8:3 reduzierten die letzten Restzweifel am Aufstieg auf ein Minimum. Zwar konnte danach Roland in der Mitte eine 2:0 Satzführung nicht nach Hause bringen, und auch der an diesem Tag unter Form spielende Jörg verlor in fünf Sätzen, aber Oli sorgte dann mit seinem zweiten Sieg für den erlösenden 9. Punkt. An diesem Abend hat zwar spielerisch nicht alles gestimmt, aber zumindest haben die Nerven im entscheidenden Moment gehalten. Zudem waren die Kickers der mit Abstand stärkste Gegner in der Rückrunde.

Der Aufstieg war vorzeitig perfekt, und der VfL Wangen trat daraufhin zum ursprünglichen Finale gar nicht mehr an.

Acht Jahre benötigte einst die erste Herren, um die Kreisligameisterschaft 1999 zu erringen, die zweite schaffte das Kunststück im dritten Jahr der Klassenzugehörigkeit – spielte sie doch noch 1999 in der A-Klasse.

Meister der Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksklasse Stuttgart 2002: Glückwunsch an Patrick Scharnhorst, Thomas Hahn, Roland Schmitz, Jörg Unold, Oliver Kleinbub, Robert Sattler, Micky Hochholzner und Micha Widmann.

Nachzutragen bleibt noch das Aus im Halbfinale des Herren A-Pokals (2:4 gegen den späteren Sieger TSV Mühlhausen II).



Kreisliga Stuttgart – Herren 2001/2002

1.	TSV Georgii-Allianz II	18	17	0	1	156: 43	+113	34: 2
2.	VfL Wangen II	18	14	1	3	147: 57	+90	29: 7
3.	VfB Stuttgart (A)	18	11	2	5	134: 94	+40	24:12
4.	ASV Botnang	18	10	3	5	132:120	+12	23:13
5.	SV Stuttgarter Kickers	18	9	2	7	124:102	+22	20:16
6.	TSV Birkach	18	8	4	6	121:120	+1	20:16
7.	TSV Münster II (N)	18	5	2	11	96:128	-32	12:24
8.	SV Fasanenhof	18	5	1	12	79:132	-53	11:25
9.	MTV Stuttgart	18	2	0	16	58:154	-96	4:32
10.	Eichenkreuz Stuttgart (N)	18	1	1	16	60:157	-97	3:33

Herren 3: A-Klasse Stuttgart

9:7 – die zweite: Acht Spiele – acht Siege; es ist schon ein Phänomen, dass die Allianzmannschaften sich zur Rückrunde nahezu in einen Rausch spielen können. Der vierte Aufstieg in Serie war bekanntlich schon lange, lange vorbei, doch diese Serie brachte die dritte Herren bis auf Platz 2 nach vorne, der ja bekanntlich zum Aufstieg reicht.

So kam es am letzten Spieltag zu einem Finale gegen den drittplatzierten TSV Makkabi Stuttgart (Hinspiel 6:9) in des Gegners Halle. Die Ausgangslage: uns reichte ein Unentschieden zum Aufstieg, Makkabi brauchte den Sieg.

Spielbericht: Bis zum Stand von 5:4 für Makkabi war noch alles offen, doch dann brachte der starke Ebinger Makkabi mit 6:4 in Front. Schiebl verlor anschließend in fünf hart umkämpften Sätzen gegen Strunski – 7:4. Micha Widmann hatte am Nachbarisch die Sätze eins und zwei mit 3:11 und 5:11 verloren, es sah also ganz bitter aus. Doch Micha kämpfte

hervorragend, nach erneutem Rückstand in Satz drei die Wende, 11:9 für Micha, dem anschließend mit 11:8 der Satzausgleich gelang. Im Entscheidungssatz dann eine 8:7-Führung – aber nach zwei unglücklichen Bällen war es schnell vorbei 8:11 und somit 8:4 Makkabi.

Jeder wusste: das wars, aus, vorbei. Aber dann: Andi Spotz verkürzte auf 5:8, Toni Vogel auf 6:8, und auch der nervöse Ralph Dannhäuser gewann, 7:8. Das bedeutete Schlusss Doppel um den Aufstieg.

Die mit ca. 50 Zuschauern gefüllte Halle (davon etwa 40 Allianzler!) wurde endgültig zum Hexenkessel, als Micha/Andi den ersten Satz mit 11:7 heimbrachten. Im zweiten Satz dann 10:9 – Führung und Satzball zum 2:0. Doch es reichte nicht 10:12, Satzausgleich. Im dritten wiederum Gleichstand bei 7:7, dann 8:11. Oje. Völlig demoralisiert brachen Micha/Andi im vierten mit 4:11 ein; damit war die 7:9 Niederlage unter dem Getöse der Heimmannschaft perfekt.

Am Ende blieb der enttäuschende dritte Platz, denkbar knapp mit dem letzten Doppel wurde der Aufstieg verpasst.

Kreisklasse A Stuttgart – Herren 2001/2002

1.	TV Plieningen	18	14	2	2	151: 83	+68	30: 6
2.	TSV Makkabi Stuttgart (N)	18	14	1	3	150: 72	+78	29: 7
3.	TSV Georgii-Allianz III (N)	18	14	0	4	145: 82	+63	28: 8
4.	SV Sillenbuch II	18	11	2	5	141: 96	+45	24:12
5.	Schneeschuverein II	18	8	2	8	111:119	-08	18:18
6.	SpVgg Neuwirtshaus III (A)	18	8	1	9	111:116	-05	17:19
7.	TB Untertürkheim IV	18	6	3	9	118:126	-08	15:21
8.	TV Zazenhausen II	18	5	0	13	77:142	-65	10:26
9.	TUS Stuttgart	18	3	0	15	78:156	-78	6:30
10.	TSV Birkach II (N)	18	1	1	16	67:157	-90	3:33

Herren 4: C-Klasse Stuttgart

9:7 – die dritte: Eine ähnliche Situation wie bei den Herren 3 hatte die Vierte in der C-Klasse zu meistern. Doch im Gegensatz dazu war schon relativ früh in der laufenden Saison klar, dass es auf ein Duell mit dem TSV Stuttgart-Münster um den zweiten Aufstiegsplatz hinter dem Sportbund hinauslief. Und so kam es dann auch am letzten Spieltag zum erwarteten Finale im heimischen Allianz-Stadion: Allianz gegen Münster. Uns reichte ein 8:8, Münster musste gewinnen.

Spielbericht: ...und wieder einmal war die Halle gut gefüllt; sogar die Meistermannschaft vom Sportbund

zählte zu den Zuschauern – und sie sahen ein Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war...

Zwei Doppel zum Start und der Fünf-Satz-Sieg von Uli Reinöhl gegen Korherr brachten uns 3:2 in Front. Doch dann kippte das Spiel zu unseren Ungunsten: die nächsten vier Begegnungen gingen sang- und klanglos an die Münsteraner, die nach dem ersten Durchgang mit 6:3 führten. Das schnelle Ende?

Nein, Mannschaftsführer Michael Schlücker brachte uns mit seinem konzentrierten Spiel auf 4:6 heran,

und der stark spielende Uli Reinöhl bezwang Angerbauer mit 3:1 Sätzen, das Spiel war wieder offen.

Armin Köder hatte nicht seinen besten Tag und verlor gegen Thumm – 5:7. Jens Renz gelang zwar mit einem „Becker-Hecht“ auf Bodenhöhe der Ball des Tages, aber in fünf ausgeglichenen Sätzen unterlag er Ehlert zum 5:8; Münster brauchte damit nur noch einen Punkt aus den letzten drei Paarungen.

Donni Carlucci musste gegen Kärcher zweimal in die Verlängerung, siegte aber verdient mit 3:1 und auch Peter Lohmüller steigerte sich nach dem 1:1-Satzausgleich gegen Sigloch und gewann ebenfalls mit 3:1. Nicht zu fassen: genau wie bei den Herren 3, wie-

der Spielstand 7:8, und wieder würde das Schlussspiel über den Aufstieg entscheiden. Drei junge Spieler gingen an die Platte, und als vierter Spieler für Münster Routinier Bernd Angerbauer, der über 40 Jahre Erfahrung in die Waagschale brachte – leider zuviel an diesem Tag. So sehr sich Ralph und Uli auch mühten, die entscheidenden Punkte gelangen Münster. 8:11, 9:11, 7:11 – aus. Münster jubelte, hängende Köpfe bei der Allianz.

Als Schlusswort ein Dialog zwischen Armin und Marco beim anschließenden „Frustrinken“: Armin: „Es kann halt nicht immer nur für uns laufen.“ Marco: „Stimmt, aber man ist es irgendwie schon so gewöhnt...“ Dem bleibt nichts hinzuzufügen.

Kreisklasse C Stuttgart – Herren 2001/2002

1.	DJK SB Stuttgart VII	14	13	0	1	123: 44	+79	26: 2
2.	TSV Münster III (A)	14	9	3	2	112: 68	+44	21: 7
3.	TSV Georgii-Allianz IV	14	10	0	4	108: 77	+31	20: 8
4.	TV Plieningen II	14	8	1	5	99: 75	+24	17:11
5.	TSV Jahn Büsnau II	14	4	1	9	72:111	-39	9:19
6.	TB Untertürkheim VI (N)	14	3	2	9	70:111	-41	8:20
7.	TV/TTC Zuffenhausen III	14	2	2	10	86:120	-34	6:22
8.	DJK Stuttgart-Süd II	14	2	1	11	56:120	-64	5:23
9.	SpVgg Möhringen II (N)	0	0	0	0	0: 0	0	0 : 0

Damen: Kreislīga Stuttgart

Der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse sollte es werden, aber neben den starken Gegnern hatten die Damen vor allem mit dem Ausfall von Spielerinnen zu kämpfen; Höhepunkt war sicher das Spiel gegen die Stuttgarter Kickers, bei dem beide Mannschaften nur zu dritt antraten und somit das seltene Ergebnis von 6:6 zustande kam.

Letztendlich reichten 18:10 Punkte zum vierten Platz, der aber etwas enttäuschend ist, wenn man die

Spielstärke unserer Damen kennt. Nächste Runde stehen die Chancen auf einen der Aufstiegsplätze wieder besser, zumal die Absteiger Feuerbach und Mühlhausen wohl eher zu bezwingen sind als der Meister MTV Stuttgart und Vizemeister Neuwirtshaus.

Dennoch wäre es wichtig eine weitere Spielerin zu finden, die die Damen verstärkt.

Kreislīga Stuttgart – Damen 2001/2002

1.	MTV Stuttgart III (A)	14	9	4	1	105: 54	+51	22: 6
2.	SpVgg Neuwirtshaus	14	10	2	2	101: 51	+50	22: 6
3.	TTC Stuttgart II	14	8	2	4	95: 63	+32	18:10
4.	TSV Georgii-Allianz (A)	14	7	4	3	90: 65	+25	18:10
5.	SV Stuttgarter Kickers III	14	5	2	7	67: 86	-19	12:16
6.	SV Sillenbuch (N)	14	3	3	8	64: 93	-29	9:19
7.	TGV Rotenberg	14	4	0	10	59: 96	-37	8:20
8.	SV Vaihingen	14	1	1	12	34:107	-73	3:25

A-Rangliste 2002

Im Vorjahr konnte sich mit Kai Elsässer (Platz 9) erstmals ein Spieler der Allianz für das jährliche Highlight qualifizieren; diesmal gelang es neben Kai auch noch Thomas Hahn in das 12er-Feld der besten Spieler des Bezirks Stuttgart einzuziehen.

Thomas unterlag im vereinsinternen Duell nur knapp mit 2:3, ebenso knapp verlor er gegen Meisel (Wangen), aber gegen die Spitzenspieler vom Sportbund/Untertürkheim gab's wenig zu holen. Mit einem Sieg (3:0 gegen Schwämmle) landete Thomas auf Platz 11.

Einiges vorgenommen hatte sich Kai bei seiner zweiten Teilnahme, und das setzte er auch in die Tat um: sechs Siege gegen Meisel, Angerbauer, Hanselmann, Schmid, Schwämmle und Thomas brachten ihn auf Platz 5 im Endklassement; Kai, wo soll das noch hinführen? Gratulation zu dem tollen Erfolg; man darf gespannt sein, wer sich von den Allianzlern in 2003 aufmacht diesen „Rekord“ zu knacken!

Vereinsmeisterschaften 2002

Am Samstag, 27.4.02 trafen sich 17 Teilnehmer (Vorjahr 18) zur Vereinsmeisterschaft 2002. Am Start waren komplett die Herrenmannschaft 1+2, dazu drei Spieler aus der dritten Herren – so stark war das Teilnehmerfeld noch nie!!! Allerdings wäre es schön, wenn auch die Spieler aus den unteren Mannschaften durch ihre Teilnahme die Chance wahrnehmen würden, dem ein oder anderen vor ihm platzierten Spieler mal „ein Bein zu stellen“ – und dass dies durchaus möglich ist, zeigte sich diesmal ganz besonders!

Vier Gruppen wurden ausgelost, jeweils die ersten beiden kamen weiter. In Gruppe 1 belegte der gesetzte Martin Hörz nur Platz 2 vor Malthaner und Schwieger, er unterlag Gruppensieger Marco Servay mit 3:2. In Gruppe 2 die erste Überraschung: A-Ranglistenspieler Kai Elsässer unterlag neben Gruppensieger Patrick Scharnhorst 0:3 auch Gast Oli Wagner mit 1:3 – das Aus bereits in der Vorrunde („ich bin nicht sauer“). Vierter wurde Micky. In Gruppe 3 wurde Timo Haug seiner Favoritenrolle gerecht; im Spiel um Platz 2 siegte Roland Schmitz gegen Jörg Unold mit 3:1, vierter wurde Micha Widmann. Die Todesgruppe 4 dominierte Roland Böttcher, überraschend setzte sich Robert Sattler gegen Thomas Hahn (Vereinsmeister 1997) und Oli

Kleinbub (Vereinsmeister 2000) durch. Uli blieb nur Platz 5.

In der Zwischenrunde Gruppe 1 spielte Roland Schmitz stark auf – 3:0. Böttcher verlor gegen Servay 0:3, besiegte aber Wagner mit 3:2, der wiederum 3:0 gegen Servay gewann. Hier entschied das bessere Satzverhältnis für Wagner gegenüber Servay (3.) und Böttcher (4.).

In der Zwischenrunde Gruppe 2 überzeugte Patrick Scharnhorst mit drei Siegen. Timo musste nach starker Vorrunde drei Niederlagen einstecken; Platz 2 sicherte sich Martin Hörz nach einem hart umkämpften 3:2-Satz-Erfolg über Robert Sattler.

Im Halbfinale siegte Patrick 3:1 gegen Oli Wagner, überraschend der 3:2 Erfolg von Roland Schmitz gegen Titelverteidiger Martin Hörz.

Somit standen sich im Finale zwei Spieler der zweiten Herrenmannschaft gegenüber; nach einem 3:1 wurde **Patrick Scharnhorst Vereinsmeister 2002**, herzlichen Glückwunsch!!! Patrick blieb als einziger Spieler im gesamten Turnier ohne Niederlage, und gab bei seinen acht Siegen lediglich vier (!!!) Sätze ab.

Die Platzierungen 2002:

1. Patrick Scharnhorst (H2)
 2. Roland Schmitz (H2)
 3. Martin Hörz (H1) + Oliver Wagner (Gast)
 5. Robert Sattler (H2) + Marco Servay (Gast)
 7. Roland Böttcher (H1) + Timo Haug (H1)
 9. Oliver Kleinbub (H2)
 10. Thomas Hahn (H2)
 11. Jörg Unold (H2) + Michael Widmann (H3)
 13. Michael Hochholzner (H3)
 14. Manuel Malthaner (H3)
 15. Uli Reinöhl (H4)
 16. Rainer Schwieger (H4)
- Aufgabe: Kai Elsässer (H1)

Im Doppelwettbewerb schied Titelverteidiger Jörg mit seinem Partner Rainer bereits in der Vorrunde aus. Im Halbfinale bezwangen Micky/Roland das Doppel Oli/Thomas mit 3:2, ebenso knapp siegten Kai/Robert gegen Martin/Oli W. Im Finale besiegten Micky/Roland die favorisierten Kai/Robert mit 3:2. Damit **Vereinsmeister-Doppel 2002 Michael Hochholzner/Roland Schmitz**, Gratulation!

Marco

**Redaktions-Schluss
der nächsten Ausgabe:
31. 08. 2002**



Saisonrückblick 2001/2002

Der Aufschwung geht weiter

Erst das Sportliche:

Nachdem in der letzten Saison der Aufstieg unserer Damen 1 in die 2. Bundesliga das herausragende Ereignis war, setzten diesmal wieder mehr die Herren die Glanzlichter.

Unserer **Herren 1** ist der dritte Aufstieg in vier Jahren geglückt und die neue Herausforderung heißt nun Oberliga. Eine sicherlich nicht alltägliche Leistung dieser Mannschaft.

Da wollten unsere **Herren 2** nicht nachstehen und haben den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Wenn auch in sehr unterschiedlichen Besetzungen, hat diese Mannschaft auch nur 5 Jahre für 3 Aufstiege gebraucht. Diese sehr erfreuliche Entwicklung ist natürlich auch ein Verdienst von Horst Brünger-Koch, der beide Mannschaften trainiert und kontinuierlich aufgebaut hat.

Als Erfolg kann auch der Klassenerhalt unserer „**Oldies**“ (**H3, A-Klasse**, Durchschnittsalter ca. 37) und der Saisonverlauf unserer „**Youngster**“ (**H4, B-Klasse**, Durchschnittsalter ca. 18) angesehen werden.

Am meisten gespannt waren aber alle auf den Saisonverlauf unserer **Damen 1** in der 2. Bundesliga. Ein völliges Neuland für uns und in organisatorischer und sportlicher Hinsicht wirklich ein Quantensprung. Wie ja auch in den regelmäßigen Presseberichten in der Zeitung zu lesen war, schlug sich unsere junge und relativ unerfahrene Truppe sehr gut. Das Thema Abstieg war schon relativ früh in der Saison erledigt und es sprang am Schluss ein 8. Platz heraus, den eigentlich niemand so erwartet hatte.

Auch unsere anderen Damenmannschaften übertrafen diese Saison die Erwartungen und Zielsetzungen. **Damen 2** wurde in der Oberliga dritter, was angesichts der schwierigen Umstände (das Training und die Spielbetreuung mussten sich 2 Leute teilen) ein hervorragendes Ergebnis ist. **Damen 3** in der Landesliga spielte sogar lange Zeit um den Aufstieg mit. Am Ende wurde es dann, durch etwas Pech und vielleicht zuviel Nervosität, ebenfalls Platz 3. Die **Damen 4** (hauptsächlich A-Jugendspielerinnen) belegte in der B-Klasse durch einen guten Schlussspurt einen 4. Platz.

Was macht die Jugend? Die **A-Jugend männlich** wurde souverän Bezirksmeister und dritter im Württembergischen Jugendpokal. Die **C-Jugend männlich** nahm an der Midi (4 gegen 4)-Runde teil und wurde dritter im Bezirk. Die **A-Jugend weiblich** spielte in der Landesliga, der höchsten Jugendklasse in Württemberg. Leider wurde die Teilnahme an der Württembergischen Endrunde knapp verpasst. Im Pokal holten sie sich dann noch einen 4. Platz in Württemberg. Die **C-Jugend weiblich** verpasste als Staffeldritter knapp die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, aber das werden sie nächstes Jahr mit Sicherheit nachholen.



Damen 1 mit den Cheerleaders der Great Orange Fire beim letzten Heimspiel gegen ASV Dachau, das 3:1 gewonnen wurde.

Dann das Funktionelle:

Mit 9 Aufstiegen, 2 Württembergischen Vizemeistern und mehreren Bezirksmeistern in der Jugend in den letzten 5 Jahren, einer Zweitliga-, zwei Oberliga-, einer Landesliga- und einer Bezirksligamannschaft sind wir sicher einer der erfolgreichsten Volleyballabteilungen in Württemberg. Und mit insgesamt 16 gemeldeten Mannschaften für die nächste Saison auch eine der größten. Diese Entwicklung macht aber auch jede Menge Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, die mit den bisherigen Ressourcen auf Dauer so nicht leistbar ist. Deswegen stand bei unserer diesjährigen Abteilungsversammlung auch die Frage im Mittelpunkt, wie das Erreichte konsolidiert und weiterentwickelt werden kann.

Als Schwerpunkt unserer Arbeit muss in den nächsten Jahren der Jugendbereich wieder mehr ausgebaut werden. Denn eine verlässliche und gute Jugendarbeit ist die Grundlage für das Weiterbestehen und die Weiterentwicklung der Abteilung. Deswegen wurde der Jugendbereich mit einem Jugendleiter und einer Jugendleiterin, sowie einem unterstützenden Jugendrat (4 Personen) personell stark ausgebaut. Außerdem wurde einstimmig eine Jugendförderabgabe in Höhe von 2 Euro monatlich pro Mitglied beschlossen. Da auch alle anderen zu vergebenden Posten weitgehend besetzt werden konnten, ist in dieser Hinsicht die Basis für die Abteilung gelegt.

Dem neuen Vorstand gehören an:

Abteilungsleiter:	Rainer Böhme
Stellv. Abteilungsleiter:	Christian Göbel
Jugendleiter männlich:	Christian Mayer
Jugendleiterin weiblich:	Merle Daubrawa
Kassiererin:	Andrea Kohler
Technischer Leiter:	Armin Kohler

Ausgeschieden ist Dieter Böhme, der als Teammanager für Damen 1 ein neues Aufgabengebiet übernommen hat.

Ausblick nächste Saison

Alle Mannschaften können von ihrem spielerischen Potenzial positiv in die nächste Saison schauen. Es wird wohl vorrangig darum gehen, sich in den Spielklassen erst einmal zu etablieren, bzw. junge Spieler und Spielerinnen an das Niveau heranzuführen. Also, die nächsten Aufstiege sind erst mal nicht anvisiert, aber vielleicht gibt es ja die ein oder andere positive Überraschung.

Rainer Böhme, Abteilungsleiter

A-Jugend männlich

Saisonbericht

Die A-Jugend spielte in dieser Saison in der Bezirksliga Ost. Am Anfang der Saison war noch ziemlich unklar wohin der Weg gehen würde. Mit dem Ziel unter die ersten drei zu kommen starteten wir in die Saison. Wir, das sind: Thomas und Matthias Thometzek, Christian Köbrich, Pascal Jäger, Claudius Swietek, Julius Schabel, Fabian Krämer, Adrian Rohrbach und Trainer Christian Mayer.

Bemerkenswert ist, dass wir noch eine sehr junge Mannschaft sind mit jeweils zwei Spielern der Jahrgänge 1985 und 86, die eigentlich noch in der B-Jugend spielen könnten.



Die neu gewählte Volleyballleitung, von links: Jugendleiter männlich Christian Mayer, Jugendleiterin weiblich Merle Daubrawa, Abteilungsleiter Rainer Böhme, sein Stellvertreter Christian Göbel, Finanzen Andrea Kohler, Technischer Leiter Armin Kohler.



Unsere erfolgreiche A-Jugend – Bezirksmeister und 3. im Württembergischen Jugendpokal – mit ihrem Trainer Christian Mayer, 2. von rechts.

Der Saisonverlauf gestaltete sich sehr erfreulich, ein klarer Sieg reihte sich an den nächsten, so dass wir am Ende ungeschlagen Bezirksmeister wurden und hierbei lediglich 2 Sätze abgegeben haben. Auch in der anschließenden Jugendpokalrunde, an der alle Mannschaften teilnehmen die sich nicht für die Württembergische Endrunde qualifiziert haben, gelang uns ein sehr guter 3. Platz.

Ebenso gelang es bisher recht gut die Jugendspieler in die 4. Herrenmannschaft zu integrieren, so dass diese auch schon Erfahrungen im Aktiven-Spielverkehr sammeln konnten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch bei allen Fahrern, bei Ivan, Rainer und Dieter für die Unterstützung.

Für die nächste Saison sind wir schon auf der Suche nach Jungs der Jahrgänge 84, 85, 86.

Unsere neuen Trainingszeiten sind:

Dienstag: 18.00–20.00 Uhr Allianzhalle

Donnerstag: 18.00–20.00 Uhr Allianzhalle

Wir verabschieden uns von Thomas und Christian, die beide altersbedingt mit der Jugend abgeschlossen haben und freuen uns auf unseren USA-Rückkehrer Andi.

Zum Abschluss der Saison folgt ein weiteres Highlight, vom 18.–25.5. nahm die A-Jugend zusammen mit der Herren 4 am Deutschen Turnfest in Leipzig teil. Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich von unserer Reise berichten, wollen uns aber jetzt schon beim Hauptverein, der Abteilung und dem Förderverein für die Unterstützung bedanken, ohne die es schwer gewesen wäre eine solche Fahrt auf die Beine zu stellen.

TSV-Allianz Volleyball im Internet:
<http://www.tsv-ga-volleyball.de>

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Gerhardt Brühl

der uns nach 53 Jahren treuer Vereinszugehörigkeit verlassen hat. In all den Jahren hat er stets von neuem seine Zugehörigkeit zu unserem, zu seinem Verein, dem TSV Georgii-Allianz e.V. bekundet und sich immer aktiv in unserem Verein betätigt.

Gerhardt Brühl war ein untadeliger Sportmann und ein begeisterter Tennisspieler, der mit großem Kämpferherz nie einen Ball verloren gab. Die andere große sportliche Liebe gehörte dem Skifahren.

Dank der sehr positiven Einstellung zum Sport und zu unserem Verein hat Gerhardt Brühl unsagbar viel für unseren Verein und seine Mitglieder geleistet. In der Zeit, in der er Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz, Zweigniederlassung für Baden-Württemberg war, konnten im Verein viele Projekte und Bauvorhaben vorangetrieben werden, die ohne seine befürwortende Unterstützung nicht so ohne weiteres zu realisieren gewesen wären.

Mit seinem Namen im besonderen wird unsere im Jahr 1977 fertiggestellte Sporthalle stets verbunden bleiben. Wir werden Gerhardt Brühl immer zu großem Dank verpflichtet sein.

Der Verstorbene war dem Verein immer ein guter Freund. Er wird in unseren Reihen unvergessen bleiben. Seiner lieben Frau Gemahlin gehört unser ganzes Mitgefühl.

Der Vereinsvorsitzende würdigte in einer Ansprache anlässlich der Trauerfeier seine großen Verdienste um den Verein und hob die stets vorbildliche, sportliche und menschliche Einstellung von Gerhardt Brühl hervor.

Anstelle eines Kranzes als äußeres Zeichen der Trauer und Verbundenheit hat der Verein, entsprechend dem Wunsch des Verstorbenen, die Kinderkrebshilfe im Olgahospital mit einer Spende bedacht.

Klaus Müller
 1. Vorsitzender



Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag

Vereins-Jubilare

50 Jahre	Stehle, Fritz	01. 09. 1952
40 Jahre	Wüst, Karlheinz	01. 07. 1962
25 Jahre	Hackenberg, Helmuth	01. 07. 1977
	Fürstenberg, Wolfgang	01. 08. 1977
	Heise, Klaus	01. 08. 1977
	Schöla, Heinz	01. 08. 1977
	Scholl, Roland	01. 08. 1977
	Schulze, Monika	01. 08. 1977
	Schulze, Peter	01. 08. 1977
	Doh, Gerhard	01. 09. 1977
	Duffner, Sabine	01. 09. 1977
	von Formoso, Amando	01. 09. 1977
	Hampe, Christa	01. 09. 1977
	Kleinbub, Oliver	01. 09. 1977
Kling, Achim	01. 09. 1977	
Laub, Rüdiger	01. 09. 1977	

Geburtstage

89 Jahre	Müller, Erich	15. 07. 1913
	Eistetter, Karl	26. 07. 1913
	Eckardt, Liselotte	13. 08. 1913
87 Jahre	Vetter, Heinz	05. 07. 1915
	Schmid, Gerhard	13. 07. 1915
86 Jahre	Maier, Erwin	02. 07. 1916
	Hellmich, Konrad	11. 07. 1916
	Hose, Ernst	16. 09. 1916
85 Jahre	Einicke, Ida	27. 08. 1917
84 Jahre	Köstler, Georg	29. 07. 1918
	Rühle, Erich	30. 07. 1918
	Fischer, Sonja	26. 09. 1918
83 Jahre	Randecker, Elisabeth	06. 08. 1919
82 Jahre	Hahn, Gerhard	07. 07. 1920
	Neef, Erich	18. 07. 1920
	Cantzler, Georg	25. 07. 1920
	Möller, Harald	15. 08. 1920
81 Jahre	Tammery, Thea	05. 07. 1921
	Stapf, Walter	19. 08. 1921
80 Jahre	Rudel, Kurt	29. 07. 1922
	Hengel, Paul	29. 08. 1922
75 Jahre	Henkel, Ferdinand	03. 07. 1927
	Miehling, Artur	14. 09. 1927

70 Jahre	Pfannenmüller, Elisabeth	23. 08. 1932
	Kantor, Edwin	08. 09. 1932
65 Jahre	Hahne, Ulrich	02. 07. 1937
	Rieger, Dieter	07. 07. 1937
	Hofmann, Helmut	08. 07. 1937
	Willems, Christel	07. 08. 1937
	Deischle, Bärbel	07. 08. 1937
	Eckner, Günther	22. 08. 1937
	Schmid, Heinz	22. 08. 1937
	Schmid, Margarete	22. 08. 1937
60 Jahre	Schumm, Martin	30. 08. 1937
	Walz, Irma	18. 09. 1937
	Berthold, Rainer	26. 09. 1937
	von Formoso, Armando	06. 07. 1942
	Stoll, Brigitte	15. 07. 1942
	Mast, Beatrix	22. 07. 1942
50 Jahre	Mohr, Günter	06. 08. 1942
	Maguhn, Manfred	25. 08. 1942
	Mayer, Gisela	02. 07. 1952
	Goretzki, Wilfried	03. 07. 1952
50 Jahre	Widmann, Helga	07. 07. 1952
	Wilk, Ruprecht	11. 07. 1952
	Lillich, Rainer	20. 07. 1952
	Linder, Thomas	16. 08. 1952
	Bechler, Thomas	08. 09. 1952
	Wilsch, Helmut	10. 09. 1952
	Klemm, Uwe	22. 09. 1952



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V., Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00

Geschäftsführer: Horst Brünger-Koch, Sprechzeit: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr. Telefon 7 80 24 63.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen), Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).

Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpferstraße 28, 70599 Stuttgart, Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Bruno Schembera, Fichtestraße 23, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon privat: 0 71 50/61 25, Fax 0 71 50/97 02 32.

Konten des Vereins:

Nr. 1 961 895 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).